

Volks- und Anzeigebblatt

Ersteinst
Dienstag, Donnerstag u. Samstag.
Abonnementpreis:
Bierteljährlich bei der Expedition
90 Pfg., durch die Post bezogen
1 Mt. 15 Pfg.

mit wöchentlichem Unterhaltungsblatt.

Fünzigster Jahrgang.

Einrückungsgebühr:
Die einspaltige Zeile oder deren Raum
innerhalb des Bezirks 6 J., außerhalb
des Bezirks 9 J. Anzeigen, die Mon-
tag, Mittwoch u. Freitag bis Vorm.
10 Uhr eintreffen, finden Ausnahme.

Nro. 31.

Winnenden, Samstag den 12. März

1898.

Winnenden.

Bekanntmachung.

betreffend den Wohnungs- und Gewandwechsel.

Durch die Kgl. Verordnung vom 6. August 1872 sind bezüglich des Aufenthaltes in den Gemeinden des Landes folgende Bestimmungen gegeben:

- 1) Alle Neuanziehenden sind verpflichtet:
 - a. sich innerhalb 8 Tagen von dem Tage ihres Anzugs an bei der Ortspolizeibehörde mündlich oder schriftlich anzumelden,
 - b. auf Verlangen der Gemeindebehörden über ihre Staatsangehörigkeit auszuweisen und über ihre sonstigen persönlichen und Familienverhältnisse die erforderliche Auskunft zu geben.
- 2) Ebenso sind Personen, welche Wohnungen, Wohngelasse oder Schlafstellen vermieten, verpflichtet, denjenigen, welchen sie in Miete nehmen, innerhalb 8 Tagen nach deren Einzug,
- 3) Dienstherrschaften oder Gewerbeinhaber den Eintritt neuer Diensthöten, Lehrlinge, Gehilfen oder Arbeiter innerhalb acht Tagen nach dem Dienstantritt der Ortspolizeibehörde anzuzeigen.

Hieron ist aber zu unterscheiden die An- und Abmeldung der zur Teilnahme an der Krankenversicherung der Arbeiter verpflichteten Personen, welche spätestens am 3. Tag nach Beginn, beziehungsweise Beendigung der Beschäftigung zu erfolgen hat, mit der polizeilichen Anzeige verbunden werden kann und im Unterlassungsfall für sich besonders Geldstrafe bis zu 20 M nach sich zieht.

Zu diesen Anzeigen sind besondere Formulare vorgeschrieben.

Dieserjenige Anmeldepflichtigen, welche im Besitz einer Dattungskarte der Invaliditäts- und Altersversicherung sind, haben dieselbe der Anmeldung beizufügen und da die Karten in der Regel bei der die Beiträge einziehenden Stelle hinterlegt werden, beim Austritt abzuholen.

Auf Grund des Art. 20 des Ges. vom 17. April 1873 (Reg. Bl. 116) wurde mit Zustimmung des Gemeinderats am 29. Juni 1878 hinsichtlich des Austritts der Diensthöten, Lehrlinge, Gehilfen oder Arbeiter die gleiche Verpflichtung zur Anzeige binnen acht Tagen nach erfolgtem Austritt angeordnet.

Indem diese Vorschriften hiemit wiederholt bekannt gemacht werden, wird darauf aufmerksam gemacht, daß Verletzungen gegen dieselben nach Art. 15 des Gesetzes vom 27. Dezember 1871 mit Geld bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu 8 Tagen bestraft werden.

Den 8. März 1898. Stadtschultheißenamt:
Hiemer.

Winnenden.

Auszug aus der Min.-Verf., betr. den Schutz von Vögeln, vom 29. Nov. 1892.

Wer Vögel, von welchen er weiß oder den Umständen nach annehmen muß, daß sie unbefugt gefangen oder erlegt worden sind, oder wer verbotswidrig erlegte Vogeleier oder Nester ankauft, ist nach Art. 40 des Pol. Str. Ges. strafbar und hat auf Verlangen der Polizeibehörde die gefangenen Vögel in Freiheit zu setzen.

Der gleichen Strafbestimmung unterliegt ferner, wer in der Zeit vom 1. März bis zum 15. September Hunde oder Katzen im Walde oder auf freiem Felde umherschweifen läßt.

Dies wird zur Beachtung bekannt gemacht.
Den 8. März 1898. Stadtschultheißenamt:
Hiemer.

Winnenden.

Zu Geschenken empfehle:
Portemonnaies, Cigarrenetuis,
Photographie- und Schreibalbum,
Schreibzeuge, Hosenträger,
Brochen, Colliers,
Gummibälle u. s. w.
R. Hahn, Kaufm.

Hierzu zwei Beilagen und Unterhaltungsblatt.

Winnenden.

Bekanntmachung.

Diejenigen, welche ihre Weinberge im vergangenen Jahre verjüngt haben, können Steuerbereiung erlangen.

Anzeigen sind spätestens bis zum 20. dieses Monats mündlich oder schriftlich zu machen.

Den 8. März 1898.

Ratsschreiberei:
Hiemer.

Winnenden.

Bekanntmachung.

Zufolge der Verfügungen der K. Katasterkommission vom 16. Febr. 1887 (Amtsbl. des Kgl. Steuerfoll. S. 15 und vom 14. Januar 1879 Amtsbl. des Kgl. Steuerfoll. S. 5) werden diejenigen Grundbesitzer und Gefäßberechtigten, Gebäudebesitzer und Gewerbetreibenden bei deren Grundstücken und Gefäßen, Gebäuden oder Gewerben eine Veränderung stattgefunden hat, welche eine Aenderung des Steuerkatalogs zur Folge hat, aufgefordert, hiervon spätestens bis zum 20. ds. Mts. Anzeige zu machen.

Nach diesem Termin einkommende Anzeigen könnten erst bei der Katasterberichtigung im nächsten Jahre berücksichtigt werden.

Den 8. März 1898.

Ratsschreiberei:
Hiemer.

Steuer-Einzug.

Die Steuer pro 1. April 1897/98 ist jetzt ganz zur Zahlung verfallen und hat die unterzeichnete Stelle die Staatssteuer, den Amtsschaden und andere Schuldtaxen in diesem Monate zu bereinigen. Es werden deshalb die Steuerpflichtigen hiemit bringend zur Abrechnung aufgefordert.

Winnenden, den 9. März 1898.

Stadtpflege:
Kallenberg.

B a n n a n g.

Dienstag den 15. März 1898

Krämer-, Vieh-, Rof- und Schweinemarkt.

Das Zutreiben von Wiederkäuern und Schweinen aus verseuchten Ortschaften ist verboten.

Stadtschultheißenamt.

Revier Unterweiffach.

Beugholz- und Reifig-Verkauf.

Am Samstag den 19. März, vormittags 10 Uhr

bei Bäcker Gall in Oberbrüden aus den Durchforstungshieben im Staatswald I. Koblhau Abt. 11 Unterer Floschauer, 18 Unterer Wästenberg und II. Trailwald 7 Bord. Schlegelsberg:
Km. 107 buchene Prügel, 15 Nadelholz-Prügel und 67 Laubholzprügel; Reifig: 290 St. gebundene buchene Wellen, sowie Nadelreifig geschätzt zu 4790 buch., 1680 gemischten und 780 Nadelholz-Wellen.

Winnenden.

Glas- und Porzellan-Waren

in reichhaltiger Auswahl
empfehle billigst R. Hahn, Kfm.

Winnenden.

Spiel-Karten

empfi. hlt Rob. Hahn, Kfm.

Bittenfeld.
Stamm- und Brennholz-
Verkauf.

Am Montag den 14. ds. Mts.,
von mittags 1 Uhr an

im hiesigen Gemeindegeld, Schlag Lehle, in der Nähe vom Ort:



21 Stück Eichen und Abschnitte, Länge von 3-9 m, Durchmesser von 0,14-0,70 m, auf 12,42 Fm., 1 Aische 5 Mtr. lang, 0,33 Durchm., 0,43 Fm., 11 Km. eichene Scheiter und Prügel, 2700 eich. und gemischte Wellen.
 Den 8. März 1898.

Gemeindepflege:
Läpple.

Steinach.

Vergebung von Arbeiten.

Am Montag den 14. März,
vormittags 9 Uhr

werden auf dem Rathhaus nachstehende Arbeiten vergeben: die **Erbauung eines Fußsteigs** über den Mühlbach; nach dem Voranschlag betragen die Kosten:

Maurer- und Steinhauerarbeit	32	fl	68	3
Eisenlieferung	30	fl	36	3
Schlosserarbeit	12	fl	75	3
Dielenlieferung	23	fl	81	3
Anstricharbeit	6	fl	80	3
Verchiedenes	5	fl	60	3
auf 112 fl — 3				

Sowie die Lieferung von 6 blechernen Feuerwehrrutzen.

Sämtliche Arbeiten werden im Submissionsweg vergeben und sind Offerte hierauf, den Abstrich in Prozenten ausgebrückt, bei unterzeichneter Stelle einzureichen. Bedingungen und Kostenvoranschlag sind auf dem Rathhaus zur Einsicht aufgelegt.

Den 8. März 1898.

Schultheißenamt:
Frank.

Winnenden.
 Vollständiger, nur kurze Zeit dauernder
— Ausverkauf —
 sämtlicher
Glas-, Porzellan- und Steingut-Waren
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen und ladet zu dieser günstigen Einkaufsgelegenheit freundlich ein
Wilh. Fischer b. Thor.
 Zugleich mache ich auf eine größere Partie
— Reste —
 von
Kleiderstoffen, Tuch und Buxkin etc.,
 die ich sehr billig abgebe, aufmerksam.
Der Obige.

Gustav Walz, Winnenden
 verkauft von heute ab
sämtliche Ellenwaren
 zu herabgesetzten Preisen.
Waschächte Hosenzeuge
 seither beste Qualität pr. m 2,30 fl, jetzt 1,90 fl.
 „ gute „ „ „ 2 — „ „ 1,60 „
 u. s. w.
Besuch lohnend.

Winnenden.
Augsburger Säcaldünger
 ist ja nicht zu vergleichen mit sonstigem Kunstdünger, da derselbe aus natürlichen Ankerstoffen, Phosphorsäure, Stickstoff und Kalk besteht, empfehle denselben in 3 Sorten für Weinberge, Baumgüter, Wiesen und alle sonstige Feldfrüchte.
C. Mann.

Winnenden.
Für die Frühjahrs-Saison
 ist mein Lager in allen Artikeln durch **Neuheiten** bereichert worden. Insbesondere empfehle ich in großer Auswahl und von den **niedersten** Preislagen an:
Damenkleiderstoffe,
 waschbare Kleiderzeugen, Druck-Cattune und Zitz aller Art,
Satin Augusta zu Bettbezügen,
 waschichte Zwirnhosenzuge, Knaben-Anzugstoffe,
Halbtuch, Tuch und Buxkin,
— Cheviot, Kammgarn etc. —
 vom billigsten bis feinsten Genre,
schwarz Tuch u. Satin
 in bewährten Qualitäten.
 Die Preise sind durchweg, namentlich aber in **Baumwollwaren** ganz besonders billige; **Lagersachen** von der vorigen Saison sind erheblich herabgesetzt; alle Reste werden zu einem **niederen Ausverkaufspreis** abgegeben.
G. Pfeiderer.

Winnenden.
Regen-Schirme
 zu Konfirmationsgeschenken passend
 empfiehlt **R. Hahn, Kaufm.**

Winnenden.
 Neben meinem vielseitigen Lager in nur selbstgefertigten
Konfirmations-Gesangbüchern
 empfehle
hübsche, passende Artikel
 zu Konfirmations-, Oster- und Gelegenheitsgeschenken in preiswürdigen Qualitäten.
Buchbinder Dobler
 neben der Post.

Warum hat sich in kurzer Zeit bei sehr vielen Hausfrauen der vielfach prämirte
freiburger Früchtenkaffee
 große Beliebtheit erworben? Weil derselbe auch mit weniger Bohnenkaffee ein wohlsmekendes, nahrhaftes Getränk von schöner Farbe giebt. Da unsere Packung täuschend nachgeahmt wird, verlange man beim Einkauf, um unsere hervorragende Qualität zu erhalten, ausdrücklich: **„ücht Freiburger“**
 mit dieser Schutzmarke  und unserer Firma
Kuenger & Comp. in Freiburg in Baden.

MAGGI erhöht den Wohlgeschmack jeder Suppe und verdient die Beachtung der Hausfrauen. Zu haben in Originalflaschen von 35 l an bei
Carl Seiz, Conditior.

ANKER-PAIN-EXPELLER
 Der seit mehr als 25 Jahren rühmlichst bekannte Anker-Pain-Expeller sei hierdurch allen Familien in empfehlende Erinnerung gebracht. Dieses gute alte Hausmittel wird bekanntlich mit bestem Erfolg als schmerzstillende Einreibung bei Gicht, Rheumatismus, Gliederreihen und Erkältungen angewendet und von allen, die es kennen, hochgeschätzt. Der **Anker-Pain-Expeller** ist in den meisten Apotheken zu dem billigen Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche vorrätig und zum Beweise der Echtheit mit der Fabrikmarke „Anker“ versehen. Um keine Nachahmung zu erhalten, verlange man beim Einkauf gefl. ausdrücklich: **„Nichters Anker-Pain-Expeller“** und weise jede Flasche ohne die Marke „Anker“ scharf als unecht zurück, denn die als Pain-Expeller angebotenen Präparate ohne Anker sind lediglich Nachahmungen des berühmten Originalfabrikats **Anker-Pain-Expeller“**.

Stener-Büchlein
 zu haben bei **C. Hub, Buchbr.**

Winnenden.
Einladung.

Zu der bei mir am **Sonntag den 13. März** stattfindenden

Nachhochzeitsfeier

des **Chr. Lipp** und der **Karoline Adermann**, Tochter des Amtsdieners **Adermann** hier, ladet hiemit auch namens der Brautleute freundlichst ein
Sanwald a. Bahnhof.

Winnenden.
Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Waschen und Bügeln** in und außer dem Hause, auch wird **Näharbeit** angenommen. **Schnelle und pünktliche Arbeit** wird zugesichert und bittet um gefl. Aufträge
achtungsvoll
Marie Eiedle Wm.,
Leutenbacherstraße.



Zur Annahme neuer Mitglieder in die **Volksversicherung der Victoria**, Erwachsene und Kinder (Töchter-Aussteuer- und Militärdienst-Versicherung) unter den vortheilhaftesten Bedingungen und Beteiligung der Versicherten mit mindestens 75 Prozent am jährlichen Reingewinn empfehlen sich die Agenturen der **Victoria für Winnenden und Umgebung: Sebastian Fees, Kaufmann in Winnenden und Ernst Krautter, Mechaniker in Winnenden.**

Winnenden.
Zwei jüngere, gewandte, willige **Leute,**
sowie ein älterer **Arbeiter,**
verheirateter bedorugt, finden dauernde Beschäftigung.
Winnender Cementwarenfabrik,
A. Oppenländer & Cie.

Winnenden.
2 Stück ganz eiserne **Eggen**
verkauft billigst
Gustav Walz.

Winnenden.
Morgen Sonntag,
nachmittags 2 Uhr
Nekruten-
Versammlung
bei **Karl Schmalzried.**

Millionen
von **Süneraugenleidenden** verlangen nach sicherer Hilfe. Diese finden Sie bei Anwendung der **Universalhüneraugenplatten** von **H. Herzog & Comp., Freiburg i. Br.,** gesetzlich geschützt, patentirt u. preisgekrönt. **Erfolg garantiert.**
Zu haben à 50 und 30 J bei den Herren: **Apoth. Margraff in Waiblingen, Apoth. Smelin in Winnenden, Friseur Hoffmann in Schorndorf.**

Winnenden.
16 a 29 qm
Wiese
im hohen Graten und 18 a 53 qm
Acker
auf der Schraib, mit Dinkel angeblümt, setzt dem Verkauf aus.
Wer? sagt die Redaktion.

Winnenden.
Schneiderlehrling-
Gesuch
nach **Waiblingen.**
Näheres bei **C. Krautter,** Mechaniker.

Ein ehrliches, fleißiges
Mädchen,
das etwas von der bürgerlichen Küche und die Haushaltung versteht, findet bei gutem Lohn und freundlicher Behandlung Stelle nach **Nürtingen.**
Näheres bei der Redaktion.

Für Hustende
beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von
KAISER'S
Brust-Caramellen
(wohlschmeckende Bonbons)
sicher und schnell wirkend bei **Kosten, Heiserkeit, Nasserh u. Verschleimung.** Größte Spezialität Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Per Pat. 25 Pfg. Niederlage bei **H. Gahn, Kfm. in Winnenden, A. Fr. Gstein in Schwaibheim.**

Überzeugen Sie sich, dass meine **Fahrräder** u. Zubehötheile die besten und dabei die allerbilligsten sind. Wiederverkäufer gesucht. Haupt-Katalog gratis & franco. **August Stukenbrok, Einbeck** Deutschlands größtes Special-Fahrrad-Versand-Haus.

Winnenden.
Thee Böhringer
ächter **Ceylon-Thee** von feinem Aroma und angenehmem Geschmack in **Padeten à 1/2 Pfund enal. 80 Pfg.** empfiehlt **G. Smelin, Apotheker**

Winnenden.
Einen ca. 2 1/2 a großen **Garten** hat zu verpachten, auch kauft alte **Setzplatten** oder **Ausschub-Falzziegel**
L. König, Leutenbacherstr.

Winnenden.
Heu und Oehmd
hat zu verkaufen
Aug. Gaert, Schuhmacher.

Winnenden.
Einen ordentlichen, kräftigen **Jungen** nimmt unter günstigen Bedingungen in die **Lehre**
Fr. Schwarz, Bäcker.

Winnenden.
Lehrling-Gesuch.
In eine **Brot- und Feinbäckerei** nach **Stuttgart** wird ein wohlzogener Junge gesucht.
Näheres bei **Haag a. Döfen.**

Winnenden.
Patent-Stempel-
Farbkissen
und
ölfreie Brillant-Stempel-
Farbe
empfiehlt
E. Huss, Buchdr.

Winnenden.
Ein tüchtiger **Schreiner** findet dauernde Beschäftigung bei **Gottlieb Schiefer, Schreiner.**

Winnenden.
Ein **Schreinerlehrling** wird gesucht von **Mater, Schreiner.**

Schutz-Marke
Oberstabsarzt a. Phisikus
Dr. G. Schmidt's
Gehör-Oel
nach 25 Jahren mit Erfolg angewandt und ärztlich bewährt als höchstes Heilmittel gegen
Taubheit, Ohrensausen, Ohrenfluss, Schwerhörigkeit.
empfohlen ist nur echt mit dieser Schutzmarke.
allein zu beziehen per **FL 3,50 M.** mit Gebrauchsanweisung durch die **Hirsch-Apotheke in Stuttgart.**

Weller a. Stein.
Weißer und schwarzer Kalk
auch **Dungkalk**
ist fortwährend zu haben bei **Realer Weber.**

Winnenden.
Größeres Quantum gut eingetrocktes **Heu u. Oehmd** hat zu verkaufen
Buchbinder Dobler.

Geld zu 3 1/2 - 4 1/2 %
ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit auszuleihen durch
E. Konz, Hypothekengeschäft, Waiblingen.

Waiblingen.
Auf 1. April wird ein jüngerer **Knecht** gesucht von **D. Schätzle,** Holz- und Kohlenhandlung.

Enderbach.
Ein jüngerer geordneter **Schuhmacher** findet dauernde Arbeit bei **D. Lang, Schuhmacher.**

800 Mark
werden gegen Güterzieher sogleich gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Hamburger Kaffee
Fabrikat kräftig und schön schmeckend, versendet zu 60 J und 80 J das Pfund in Postkolis von 9 Pfund an zollfrei
Ferd. Rahmstorf, Otensen bei Hamburg.

Befreit
gleich vielen Anderen von Magenbeschwerden, Verdauungsstörung, Schmerzen, Appetitlosigkeit etc., gebe ich Jedermann gern unentgeltliche Auskunft wie ich ungeachtet meines hohen Alters wieder gesund geworden bin.
F. Koch, Königl. Förster a. D., Bömben, Post Nieheim in Westfalen.

Beste und billigste Bezugsquelle
für garantiert neue, doppelt gereinigte und gewaschene, echt nordische
Bettfedern
Wir versenden zollfrei, gegen Nachnahme (jedes beliebige Quantum) **Gute neue Bettfedern** per Pfd. für 60 Pfg., 80 Pfg., 1 M., 1 M., 25 Pfg. u. 1 M. 40 Pfg.; **Feine prima Halbdaunen** 1 M. 60 Pfg. u. 1 M. 80 Pfg.; **Polarfedern: halbweiß** 2 M., weiß 2 M. 30 Pfg. u. 2 M. 50 Pfg.; **Eiberweiße Bettfedern** 3 M., 3 M. 50 Pfg., 4 M., 5 M.; ferner: **Echt chinesische Ganzdaunen** (sehr haltbar) 2 M. 50 Pfg. u. 3 M. Verpackung zum Kostenpreise. — Bei Beträgen von mindestens 75 M. 5% Rabatt. — Nichtgefallendes bereitwillig zurückgenommen.
Pecher & Co. in Herford in Westf.

Volkswirtschaftliches.
Die Volksversicherung der Victoria.
In der Donnerstagsnummer unseres Blattes haben wir einen, wie wir hören, allgemein mit großem Interesse aufgenommen Artikel über die Vorzüge der **Volksversicherung der Victoria** gebracht und tragen heute über die **Victoria** selbst und die Garantien, welche sie ihren Mitgliedern bietet, noch Folgendes nach:
Im Jahre 1853 gegründet, betreibt die **Victoria** seit 1871 die **Lebens-,** seit 1883 die **Unfall-Versicherung** und hat auf beiden Gebieten staunenswerte Erfolge erzielt. Dies geht wohl am besten aus der Thatsache hervor, daß der Vermögensbestand der **Victoria**, welcher noch Ende 1887 auf 33 Mill. Mark sich belief,

Ende 1890 ca. 50 Millionen Mark anwuchs und Ende 1893 die Summe von 30 Millionen Mark überstieg. Ende 1895 waren es über 113 Mill. Mark und Anfang Januar ds. Js. über **Ein- hundert Sechzig Millionen Mark.** Diese Zahlen sprechen zur Genüge für die rapide Geschäftsentwicklung der **Victoria** in den letzten zehn Jahren.
Im Jahre 1892 nahm die **Victoria** die **Volksversicherung** auf, d. h. kurz gesagt, die **Lebensversicherung** auch kleiner Beträge für jede gesunde Person ohne ärztliche Untersuchung. Die **Volksversicherung** der **Victoria** bezweckt also, den Nutzen der **Lebensversicherung** Jedermann aus dem Volke zugänglich zu machen.
Gegen eine geringe Prämie (Wochen bei

träge) wird ein Kapital versichert, welches nach dem Tode der versicherten Person an die Hinterbliebenen, nach Wahl des Tarifs aber auch schon bei Lebzeiten des Versicherten gezahlt wird. Der Nutzen der **Volksversicherung** ist also genau derselbe wie derjenige einer **Lebensversicherung**, es wird durch sie der ersten Not gesteuert, welche der Tod über die Familie der versicherten Person herbeigeführt hat, und bei der abgekürzten Versicherungsform wird daneben der besondere Zweck erreicht, für spätere Jahre eine bestimmte Summe sich zu ersparen.
Die **Hauptvorteile**, welche die **Victoria** ihren Versicherten bietet, bestehen:
1. **In der unbedingten Sicherheit.** Die **Victoria** haftet für ihre Verbindlichkeiten mit ihrem ganzen, derzeit wie erwähnt über 160 Millionen Mark betragenden, größtenteils in

hypothekarischen Sicherheiten allerersten Ranges angelegten Vermögen. Die Prämien (Wochenbeiträge) sind fest, die in der **Victoria** Versicherten können niemals aus irgend einem Grunde zu Nachzahlungen gezwungen werden.

2. Zu der Gewinnbeteiligung. Die **Volkerversicherung** bildet neben den übrigen Geschäftszweigen der **Victoria** eine ganz für sich bestehende Abteilung. Von dem Reingewinn der gesamten **Volkerversicherung** fallen mindestens **75 Prozent**, nach Vorschlag der Direktion und dem Beschlusse des Aufsichtsrates aber auch mehr, an die Mitglieder der **Volkerversicherung**. Der auf jede **Polize** entfallende **Gewinnanteil** wird mit **3 1/2% Zins** auf **Zins** angesammelt und im **Todesfalle** des Versicherten oder bei **Ablauf** der **Versicherung** mit dem versicherten **Kapital** zugleich **ausbezahlt**. Jeder Versicherte ist also selbst mit den kleinsten Beiträgen **Teilhaber** an dem **Geschäfte** der **Victoria**.

Indem wir bezüglich weiterer Einzelheiten auf den der Gesamtmittheilung der heutigen Nummer unseres Blattes beiliegenden ausführlichen Prospekt über die **Volkerversicherung** der **Victoria** verweisen, erwähnen wir noch, daß die **Hauptagentur** der **Victoria** für die **Oberamtsbezirke** **Ludwigsburg, Marbach und Waiblingen** in den Händen des **Herrn Kaufmann Edmund Fritsch** in **Ludwigsburg** sich befindet u. die **Agenturen** der **Victoria** für **Winnenden und Umgebung** den **Herrn Kaufmann Sebastian Fees** und **Mechaniker Ernst Krautter** hier übertragen worden sind.

Württembergischer Landtag.

Stuttgart, 9. März. Zu Beginn der heutigen Sitzung machte der Präsident **Payer** Mitteilung von dem in der vergangenen Nacht erfolgten Tode des **Finanzministers** von **Riede** und widmete dem Verschiedenen einen herzlichsten Nachruf. Er betonte, daß **Württemberg** in dem **Verstorbenen** einen **Minister** von großer **Fähigkeiten** verloren habe, der sich **allseits** der größten **Sympathie** erfreuen konnte. Als dann erhob sich das **Haus** zu Ehren des **Verschiedenen** von den **Sitzen**. Auf der Tagesordnung stand der Bericht der **vollwirtschaftlichen Kommission** über 6 **Eingaben** betr. **Erbauung** neuer **Eisenbahnlinien**. Zunächst handelte es sich um die **Linie** **Rißlegg-Wurgach-Döhlenhausen**. — Der **Berichterstatter** **Stodmayer (D.P.)** begründete den **Antrag** der **Kommission**, die **Eingabe** des **Eisenbahn-Komitees** zur **Erbauung** dieser **Linie** der **Regierung** zur **Kenntnisnahme** zu übergeben. — Die **Centrumsabgg.** **Eggmann, Schmid** und **Rembold** sprachen zu **Gunsten** des **Kommissionsantrages**, der auch **angenommen** wurde. Die **zweite** **Linie**, um die **petitioniert** wurde, ist **Geislingen a. St. - Wiesensteig**. — Der **Kommissionsantrag**, **vorgebracht** durch den **Abg.** **Vogler (Str.)** lautete auf **Uebergabe** an die **Regierung** zur **Berücksichtigung**. — Die **Abgg.** von **Hohl (D.P.)** und **Schwarz (Str.)** traten **warm** für den **Antrag** ein, dem das **Haus** dann auch **zustimmte**. Die **Eingabe** um **Erbauung** der **Linie** **Süßen-Weißensteim-Herbretzingen** wird, dem **Kommissionsantrag** gemäß, durch **einen** **Beschluß** der **Kammer** der **Abg.** vom **12. Mai 1894** als **erledigt** angesehen. Bei der **Eingabe** um die **Linie** **Göppingen-Omünd** hatte die **Kommission** **Ueberweisung** an die **Regierung** zur **Kenntnisnahme** beantragt. — Die **Abgg.** **Erhardt (B.P.)**, **Schwarz (Str.)** und **Sillinger (B.P.)** brachten **einen** **Antrag** auf **Berücksichtigung** ein. Die **drei** **Antragsteller** empfahlen ihren **Antrag** mit **bedeutenden** **Worten** und es gelang ihnen, die **Mehrheit** des **Hauses** für **den** **selben** zu **gewinnen**. Die **Eingabe** um **Erbauung** der **Linie** **Gaildorf-Halen** wurde auf **Wunsch** der **Petenten**, die **weiteres** **Material** **beibringen** wollen, von der **Tagesordnung** **abgesetzt**. Die **letzte** **Eingabe** um **Erbauung** der **Bühlertalbahn** **Sulzdorf-Bühlertal** war von der **Kommission** dahin **erledigt** worden, daß sie der **Regierung** zur **Kenntnisnahme** **überwiesen** werden soll. Diesem **Antrag** schloß sich das **Haus** **debattelos** an. Damit war die **Tagesordnung** **erschöpft**. — Nächste **Sitzung** **morgen** **9 Uhr**.

Deutscher Reichstag.

Berlin, 8. März. Der Reichstag beendete heute die erste Lesung der **Novelle** zum **Postgesetz** und verwies diese an eine **Kommission** von **14 Mitgliedern**.

— Die **Debatte**, an welcher sich aus dem **Hause** die **Abgg.** **Marcour (Str.)**, **Fischer (Antif.)**, **Lenzmann (Freil.)**, **Burm (Soz.)** und **Freiberr v. Stumm** beteiligten, förderte **neue** **Gesichtspunkte** nicht u. **Tag**. Einer **Entschädigung** der **Privatposten** im **Falle** **nachweisbaren** **Verlustes** und einer **kleinen** **Abfindung** der **seit** **längerer** **Zeit** **angestellten** **Privatbeamten** zeigte sich auch **Freiberr v. Stumm** nicht **abgeneigt**. Das **Haus** **erledigte** dann die **Generaldebatte** über das **zur** **dritten** **Beratung** **stehende** **Gesetz** **betreffend** die **freiwillige** **Berichtsbarkeit** und **vertagte** sich **so** **so**. — **Morgen** **Schwerinstag**.

Landesnachrichten.

Stuttgart, 9. März. Die **Beerdigung** des **Finanzministers** v. **Riede** findet **Samstag** **nachmittags** **3 Uhr** **statt**.

(**Finanzminister** **Dr. v. Riede** †) Wie wir **unsern** **Lesern** in **letzter** **Nummer** **kurz** **mitteilen**, ist am **Mittwoch** **früh** **5 Uhr** **Finanzminister** **Dr. v. Riede** im **Alter** **von** **67 Jahren** an einer **Herzlähmung** **gestorben**. Die **Krankheit** hatte **seit** **3 Wochen** **einen** **bedrohlichen** **Charakter** **angenommen** und in den **letzten** **Tagen** ließ die **immer** **mehr** **zunehmende** **Schwäche** den **Tod** **befürchten**. **Karl Viktor v. Riede** war am **27. Mai 1830** als **der** **Sohn** **eines** **Stuttgarter** **Rechtsanwalts** **geboren**. **Nachdem** **er** **in** **Tübingen** die **Rechte** **studierte**, trat er als **Kameralamtbuchhalter** in den **Staatsdienst** ein. **Im** **Jahre** **1858** wurde er ins **Finanzministerium** **berufen**, **1862** nahm er an den **Verhandlungen** über den **deutsch-französischen** **Handelsvertrag** teil, in den **folgenden** **Jahren** war er **wesentlich** **beteiligt** an **Beratungen** über die **Erneuerung** des **Zollvereins**. **Zum** **Zollbundesrat** wurde er **1868** von der **württembergischen** **Regierung** als **Bevollmächtigter** **abgeordnet**, und **seine** **Tätigkeit** war von **hoher** **Bedeutung**. **Bei** den **Beraunungen** im **Jahre** **1870** über den **Beitritt** **Württembergs** zum **Norddeutschen** **Bunde** bzw. **Deutschen** **Reiche** war er in **hervorragender** **Weise** **beteiligt**, und **1871** wurde er zum **württembergischen** **Bevollmächtigten** **beim** **Bundesrat** **ernannt**. **Im** **folgenden** **Jahre** **1872** wurde er als **lebenslangliches** **Mitglied** in die **Kammer** der **Ständeherrn** **berufen**, wo er **viele** **Jahre** **hindurch** **Berichterstatter** der **Finanzkommission** war. **Im** **Jahre** **1873** trat er an die **Spitze** des **statistisch-topographischen** **Bureaus**, des **jetzigen** **statistischen** **Landesamts**. Das **verdienstvolle** **Werk** „**Verfassung, Verwaltung und Staatshaushalt** des **Königreichs** **Württemberg**“ ist eine **Frucht** dieser **Tätigkeit**. **Seit** **dem** **Jahre** **1891** war er **Finanzminister**, als **welcher** er die **Steuersreformvorlage** **ausarbeitete**, die **demnächst** **den** **Landtag** **beschäftigen** **sollte**. Es war das **bedeutendste** **Werk** seines **arbeitsreichen** **Lebens** und **wenn** **es** **auch**, wie **alles** **Menschliche**, **Mängel** **hatte**, so ist es **doch** **von** **dem** **Geiste** **frischen** **Reformers** **durchweht**. Ein **neidisches** **Geschick** hat es **ihm** **versagt**, vor **seinem** **Lebensende** **sein** **Lebenswerk** **vollendet** **zu** **sehen**. Es ist ein **würdiges** **Monument** der **Tätigkeit** **des** **Mannes** und **wird** **hoffentlich** **auch** **von** **seinem** **Nachfolger** **übernommen** **werden**, so **daß** **es** **glücklich** **zum** **Abschlusse** **kommt**. **Sein** **arbeitsreiches**, **verdienstvolles** **Leben** ist **abgeschlossen**. Das **Vaterland** **wird** **dankebar** **seiner** **Tätigkeit** **gedenken**. **Er** **ruhe** **im** **Frieden!**

Stuttgart, 8. März. Zur **Aufführung** des **großartigen** **Lutherfestspiels** von **Devrient**, das **unter** **einnütigen** **lebhaftesten** **Beifall** schon in einer **Reihe** **deutscher** **Städte** **dargestellt** **worden** **ist**, hat sich hier ein **Komitee** **gebildet**, dem **Männer** **aller** **Stände** **angehören**. An der **Spitze** **steht** **Hofmarschall** **Graf** **Leutrum**. Die **Einübung** **des** **Stücks** **wird** **geleitet** **von** **Hofchauspieler** **Edward**, der die **Rolle** **Luthers** **spielen** **wird**. Es **darf** **mit** **Spannung** **auf** **einen** **hohen** **künstlerischen** **Genuss** **gehofft** **werden**; die **mehr** **als** **200** **Mitwirkenden** **sind** **von** **herzlichster** **Begeisterung** **beseelt**. Die **erste** **der** **6** **Aufführungen** **soll** **im** **großen** **Festsaal** **der** **Biederhalle** **am** **Dienstag** **den** **22. März** **stattfinden**, die **letzte** **am** **Mittwoch** **den** **30. März**. Der **Alleinverkauf** **der** **Eintrittskarten** **wird** **von** **Herrn** **Böhrringer** (**Firma** **Reihlen**) **besorgt**.

— **Vom** **15. März** **ab** **werden** **offene** **gedruckte** **Karten**, auf **denen** die **ursprüngliche** **Bezeichnung** „**Postkarte**“ **beseitigt** **oder** **durch** **den** **Bermerk** „**Drucksache**“ **ersetzt** **ist**, **allgemein** **zur** **Beförderung** **gegen** **die** **Druckschentaxe** **zugelassen**.

Waiblingen, **10. März**. Das **weit** **bekannte** **Gasthaus** **zur** **Krone** **in** **Korb**, in dem **seit** **einigen** **Jahren** **auch** **eine** **Postagentur** **untergebracht**, ist **gestern** **um** **den** **Preis** **von** **30,750 Mk** **in** **den** **Besitz** **des** **früheren** **Gemeinderats** **und** **Sternwirts** **Christian** **Schweizer** **übergegangen**.

— (**Tag** **der** **40 Ritter**.) **Vom** **vergangenen** **Mittwoch** **den** **9. ds.**, **dem** **Tag** **der** **40 Ritter** **oder** **Märtyrer**, **sagt** **das** **Volk**: „**Wie** **die** **40 Ritter**“

einreiten, so reiten sie auch wieder aus“, und man die **Regel** **auch** **nach** **so** **wenig** **stimmen**, so **wird** **doch** **mit** **einer** **merkwürdigen** **Zähigkeit** **daran** **festgehalten**, daß **das** **Wetter** **40 Tage** **lang** **bleibe**, wie **es** **an** **diesem** **Tag** **sich** **gestaltet**. **Darnach** **wäre** **trübes**, **neblig**, in der **Hauptsache** **aber** **trockenes** **Wetter** **für** **die** **nächste** **Zeit** **zu** **erwarten**. Eine **günstigere** **Aussicht** **eröffnet** **die** **andere** **Prognose**: „**Wenn** **es** **in** **der** **Nacht** **auf** **den** **St. Prudentius** (**Tag** **der** **40 Ritter**) **nicht** **gefrizt**, so **gibt** **'s** **ein** **fruchtbar** **Jahr**“. **Genaue** **Untersuchungen** **ergeben**, daß **die** **oben** **mitgeteilte** **Wetterregel** **eben** **so** **wenig** **haltbar** **ist**, wie **so** **viele** **andere**; sie **beruht** **allerdings** **auf** **der** **richtigen** **Beobachtung**, daß **das** **Wetter** **im** **März** **in** **der** **Regel** **einen** **etwas** **beständigeren** **Charakter** **trägt** **als** **in** **dem** **in** **dieser** **Beziehung** **sprachwörtlich** **gewordenen** **April**, so **daß** **also** **eine** **Wetterlage**, die **sich** **einmal** **festgesetzt** **hat**, **sich** **auch** **länger** **zu** **halten** **vermag**.

Tagesberichte.

Berlin. Die **Reichstagswahlen** **werden**, wie **zuvor** **läufig** **verlautet**, in der **2. Hälfte** **des** **Juni** **stattfinden**.

— (**Deutschland** **und** **China**.) **Dem** **„Berliner** **Tagebl.“** **wird** **aus** **Peking** **telegraphiert**: **In** **dem** **deutsch-chinesischen** **Vertrag** **wird** **dem** **deutschen** **Reich** **Konzession** **zum** **Bau** **dreier** **Eisenbahnlinien** **im** **Innern** **von** **China** **zugestanden**; **der** **Vertrag** **enthält** **zugleich** **Bergwerkskonzessionen**. **Port** **Arthur** **und** **Alien** **Wan** **sind** **definitiv** **auf** **99 Jahre** **an** **Rußland** **verpachtet**. **Rußland** **ist** **entschlossen**, die **sibirische** **Bahn** **bis** **Port** **Arthur** **weiterzuführen**, **mag** **nun** **China** **seine** **Zustimmung** **geben** **oder** **nicht**.

London, **9. März**. **Unterhaus**. Das **Ausgabebudget** **für** **die** **Marine** **pro** **1888/89** **schließt** **mit** **23 778 000 Pfund** **Sterling** **ab**. **Der** **Personalstand** **soll** **um** **6340 Mann**, **einschließlich** **200 Offiziere** **und** **1000 Mann** **Marine-Infanterie** **erhöht** **werden**. **Infolge** **des** **Maschinenbauerstreiks** **ist** **der** **Bau** **der** **neuen** **Schiffe** **ernstlich** **verzögert** **worden**. **Im** **kommenden** **Jahr** **wird** **der** **Bau** **von** **3 Schlachtschiffen**, **4 Kreuzern** **und** **4 Schalluppen** **begonnen** **werden**. **Im** **ganzen** **werden** **dann** **12 Schlachtschiffe**, **32 Kreuzer**, **6 Schaluppen**, **4 Kanonenboote** **und** **41 Torpedoboote** **im** **Bau** **sein**. **Wegen** **des** **erwähnten** **Maschinenbauerstreiks** **sind** **die** **Ausgaben** **so** **sehr** **hinter** **den** **bewilligten** **Summen** **zurückgeblieben**, daß **nicht** **beabsichtigt** **wird**, eine **neue** **Marineetat** **einzubringen**. **Die** **Mehrausgaben** **betragen** **in** **diesem** **Jahr** **1 440 400 Pfund** **Sterling**.

Konstantinopel, **10. März**. **Kaiser** **Wilhelm** **trifft** **in** **der** **ersten** **Novemberhälfte** **in** **Jerusalem** **ein**. **Sein** **Besuch** **im** **Jildiz** **Kloster** **findet** **auf** **dem** **Rückwege** **statt**. **Der** **Sultan** **überwacht** **persönlich** **die** **Vorbereitungen** **zum** **Empfang** **des** **Kaisers**.

Verlosungen.

Stuttgart, 9. März. (**Lotterie-Ziehung**.) **Im** **Polizeiamtgebäude** **begann** **gestern** **vormittag** **die** **Ziehung** **der** **vom** **bliesigen** **Ortsverband** **der** **Renten- und Pensionsanstalt** **für** **deutsche** **bildende** **Künstler** **verankalteten** **Geldlotterie**. **Ausgegeben** **waren** **50 000 Lose** **zu** **1 Mk**; **der** **Lotterietopf** **umfaßte** **873 Gewinne** **mit** **zusammen** **25 000 Mk** **Nach** **dem** **Ziebungsergebnis** **entfielen**: **der** **1. Gewinn** **mit** **5000 Mk** **auf** **Nr. 17 538**, **der** **2. Gewinn** **mit** **2000 Mk** **auf** **Nr. 21 846**, **der** **3. Gewinn** **mit** **1000 Mk** **auf** **Nr. 1907**, **20 Gewinne** **zu** **100 Mk** **auf** **Nr. 36 797**, **37 135**, **34 331**, **30 016**, **23 395**, **38 292**, **39 117**, **34 548**, **33 459**, **10 784**, **15 942**, **6167**, **28 983**, **27 809**, **48 310**, **6781**, **22 472**, **36 283**, **21 834**. — **Von** **obigen** **Gewinnen** **sind** **der** **1., 2. und 3. Hauptgewinn** **in** **die** **Kollette** **des** **Losgeschäftes** **von** **H. Fischer**, **Notenbühlstraße**, **gelallen**.

Nochmals verbessert.

Durch **Zusatz** **von** **wirkungsvollen** **Ingrezienzen**, wie **sie** **uns** **von** **ersten** **medizinischen** **Autoritäten** **neuerdings** **an** **die** **Hand** **gegeben** **worden** **sind**, **ist** **die** **Doering's** **Seife** **mit** **der** **Eule**, **bekannt** **unter** **der** **Devise**: „**Die** **beste** **der** **Welt**“, **abermals** **verbessert** **worden** **und** **durch** **diese** **Verbesserung** **in** **ihrem** **Einflusse** **auf** **die** **Erhaltung** **der** **Schönheit** **der** **Haut** **wesentlich** **erhöht** **worden**, so **daß** **sich** **keine** **Seife** **zur** **Toilette** **mehr** **eignen** **dürfte** **als** **die** **in** **ihrer** **Art** **unübertreffliche** **Doering's** **Seife** **mit** **der** **Eule**. **Wir** **ersuchen** **alle** **Damen**, **Mütter**, **wie** **Jedermann** **dem** **die** **Bege** **der** **Haut** **ernst** **ist**, **um** **erneute** **Proben**. **Der** **Preis** **ist** **nicht** **erhöht** **worden**, **für** **40 Pfg.** **überall** **erhältlich**. **In** **Winnenden** **bei** **H. Brandner**, **Seifenfabrik** **und** **Gottlieb** **Sahn**.

Für's Herz.

Der **Glau'** **an** **Jesus** **Christ** **Beseliget** **das** **Herz**. **Daß** **man** **gebuldig** **trägt** **Auch** **dieses** **Lebens** **Schmerz**.